

# 2. FACHTAG **MEDIKATION IM ALTER**

**9. OKTOBER 2015, 8.00 – 17.00 UHR**

GESELLSCHAFT DER ÄRZTE WIEN - BILLROTHHAUS, WIEN

[www.medikation-im-alter.at](http://www.medikation-im-alter.at)

## Ist weniger immer besser?

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!

### Kongressbüro

BE Perfect Eagle GmbH | Bonygasse 42, 1120 Wien | Tel +43-1-532 27 58 | Fax +43-1-533 25 87

office@be-perfect-eagle.com | www.be-perfect-eagle.com

Kostenlose TeilnehmerInnen-Hotline +43-(0)800-201-208



## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die medikamentöse Therapie im höheren Lebensalter stellt Ärztinnen und Ärzte oftmals vor große Herausforderungen – Anzahl und Art von Interaktionen und Nebenwirkungen sowie die damit verbundenen Risiken sind für klinisch tätige ÄrztInnen kaum mehr überschaubar.

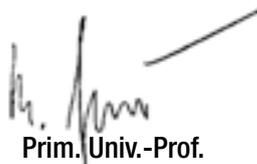
Vorrangiges Ziel des ärztlichen Handelns ist es, zu Grunde liegende Erkrankungen zu erkennen, zu berücksichtigen und zu behandeln. Aus der im Alter häufigen Polymorbidität ergibt sich daraus häufig das Problem der Polypharmazie.

Leider berücksichtigen medizinische Leitlinien polymorbide PatientInnen häufig nur unzureichend, am anderen Ende des Spektrums steht die Gefahr des therapeutischen Nihilismus, der dazu führen kann, dass relevante Erkrankungen im Alter unterbehandelt werden. Die abschreckenden Zahlen, die eine deutlich erhöhte Rate von unerwünschten Arzneimittelwirkungen bei älteren Menschen zeigen, sollen nicht dazu führen, dass alten Menschen eine notwendige Pharmakotherapie vorenthalten wird, zeigen uns aber, dass besondere Sorgfalt in Bezug auf Indikationsstellung, Dosiswahl und Therapiemonitoring geboten ist.

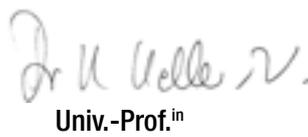
Das Ziel ist es daher nicht, möglichst wenige Medikamente zu verabreichen, sondern die Pharmakotherapie so zu gestalten, dass ein optimales Verhältnis von Nutzen und Risiko resultiert.

Die im Alter häufige Polymorbidität spiegelt sich auch in der breiten Themenpalette des **2. Fachtages Medikation im Alter**, die internistische, neurologische und psychiatrische Themen umfasst. Neben den Vorträgen bieten wir auch Praxisseminare an, deren Themen ebenfalls breit gefächert sind und die Möglichkeit bieten mit den ExpertInnen im kleineren Rahmen zu diskutieren.

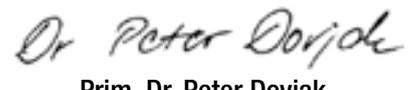
Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme und den interdisziplinären Austausch im Rahmen des Fachtages Medikation im Alter!



Prim. Univ.-Prof.  
Dr. Bernhard Iglseider



Univ.-Prof.<sup>in</sup>  
Dr.<sup>in</sup> Regina Roller-Wirnsberger, MME



Prim. Dr. Peter Dovjak



## Ist weniger immer besser?

ab 08.00	Registrierung	
08.20 – 08.30	Begrüßung und Einführung <i>Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Iglseder   Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Regina Roller-Wirnsberger</i>	
<b>SICHERER UMGANG MIT PSYCHOPHARMAKA</b> <i>Vorsitz: Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Iglseder</i>		
08.30 – 08.55	Antipsychotika im Alter – was muss ich beachten? <i>OA Doz. Dr. Michael Rainer</i>	
08.55 – 09.20	Antidepressiva, Endokrinologie und Onkologie – Aktuelles zu Interaktionen <i>Prim. Dr. Andreas Walter</i>	
09.20 – 09.45	Jetzt wird geschlafen! <i>Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Iglseder</i>	
09.45 – 10.10	Fallstricke im Umgang mit Reduktionslisten und Interaktionsprogrammen <i>Prim. Prof. Dr. Gerald Ohrenberger, MSc</i>	
10.10 – 10.45	Pause	
<b>RISIKOKONSTELLATIONEN</b> <i>Vorsitz: Priv.-Doz. Dr. Markus Gosch</i>		
10.45 – 11.10	Antikoagulation im Alter – eine individuelle Entscheidung? <i>Priv.-Doz. Dr. Markus Gosch</i>	
11.10 – 11.35	Häufige Stürze und Frakturrisiko bei älteren Frauen: Assoziation mit der Einnahme von Protonen-Pumpen- Hemmern <i>OA Dr. Heinrich Thaler</i>	<b>11.10 – 12.10 Uhr</b> <b>Praxisseminar 1:</b> Rationale kardiovaskuläre Arzneimittel- therapie im höheren Lebensalter <i>Dr. Jochen Schuler</i>
11.35 – 12.00	Nierenfunktion als Determinante für unerwünschte Arzneimittelwirkungen <i>OA Priv.-Doz. Dr. Hermann Salmhofer</i>	
12.00 – 12.25	Schmerztherapie bei älteren PatientInnen – relevante Interaktionen <i>Mag.<sup>a</sup> pharm. Bettina Baumgartner</i>	
12.25 – 13.15	Mittagspause	
<b>RISIKOFAKTOREN UND STOFFWECHSEL</b> <i>Vorsitz: OA Prof. Dr. Thomas Frühwald</i>		
13.15 – 13.40	Blutdrucktherapie im Alter – was ist zu beachten? <i>Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching</i>	<b>13.15 – 14.15 Uhr</b> <b>Praxisseminar 2:</b> Osteoporose – wer braucht welche Therapie? <i>Priv.-Doz. Dr. Markus Gosch,</i> <i>OA Priv.-Doz. Dr. Christian Kammerlander</i>
13.40 – 14.05	Diabetes mellitus im Alter – was ist anders? <i>Prim. Dr. Peter Mrak</i>	
14.05 – 14.30	Polypragmasie und Nährstoffe – Interaktionen? <i>Mag.<sup>a</sup> pharm. Susanne Schlacher aHPH</i>	
14.30 – 14.55	OP-Abklärung bei Polypharmazie – ein Fallbeispiel <i>OA Dr. Oliver Kögler</i>	
14.55 – 15.15	Pause	
<b>AKTUELLE FRAGESTELLUNGEN IN DER PHARMAKOTHERAPIE</b> <i>Vorsitz: Prim.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Ulrike Sommeregger</i>		
15.15 – 15.40	Erste Erfahrungen mit der Polyquote <i>Priv.-Doz. Dr. Robert Saueremann</i>	<b>15.15 – 16.15 Uhr</b> <b>Praxisseminar 3:</b> Deprescribing, Priorisierung, Choosing Wisely: Pharmakotherapie im Alter – was macht (noch) Sinn... <i>OA Prof. Dr. Thomas Frühwald</i>
15.40 – 16.05	Inkontinenz unter dem Aspekt der Polypharmazie <i>OÄ Dr.<sup>in</sup> Helena Talasz</i>	
16.05 – 16.30	Achtung Sturz! <i>Prim.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Ulrike Sommeregger</i>	
16.30 – 16.55	Gibt es 10 gefährlichste Medikamente? <i>Mag.<sup>a</sup> pharm. Martina Anditsch aHPH</i>	
ca. 17.00	Resümee – Ende der Veranstaltung	

### VERANSTALTUNGSTERMIN

9. Oktober 2015, 8.00 – 17.00 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT

Gesellschaft der Ärzte Wien - Billrothhaus  
Frankgasse 8, 1090 Wien

### WISS. KONGRESSLEITUNG

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Iglseider**  
*Leiter der AG Polypharmazie der Österreichischen  
Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (ÖGGG)*  
*Vorstand der Universitätsklinik für Geriatrie,  
Christian-Doppler-Klinik, Salzburg*

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Regina Roller-Wirnsberger, MME**  
*Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft  
für Geriatrie und Gerontologie (ÖGGG)*  
*Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Medizinische Universität Graz*

**Prim. Dr. Peter Dovjak**  
*Sekretär der Österreichischen Gesellschaft für  
Geriatrie und Gerontologie (ÖGGG)*  
*Leiter der Akutgeriatrie, stellvertretender Ärztlicher Direktor,  
Salzkammergut-Klinikum, Gmunden*

### KONGRESSBÜRO

**BE Perfect Eagle GmbH**  
Bonygasse 42, A-1120 Wien  
T +43 1 532 27 58, F +43 1 533 25 87  
[office@be-perfect-eagle.com](mailto:office@be-perfect-eagle.com)  
[www.be-perfect-eagle.com](http://www.be-perfect-eagle.com)

### TEILNEHMERINNEN-HOTLINE

+43-800-201-208 (kostenlos)

### KONGRESSGEBÜHR:

Inkl. Kongressunterlagen & Pausenverpflegung, inkl. MwSt.  
**EUR 96 / 72 ermäßigt**

Gegen Vorlage eines Nachweises erhalten in Ausbildung befindliche,  
studierende, karenzierte oder arbeitslose TeilnehmerInnen die ermäßigte  
Kongressgebühr.

**Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!**

### ZIELGRUPPEN

- AllgemeinmedizinerInnen
- GeriaterInnen
- InternistInnen
- KardiologInnen
- OsteologInnen
- ChirurgInnen
- OrthopädiInnen
- FachärztInnen für Physikalische Medizin und Rehabilitation
- UrologInnen
- OnkologInnen
- Klinische PharmazeutInnen
- Klinische PharmakologInnen
- ApothekerInnen
- Pflegefachkräfte
- GesundheitswissenschaftlerInnen
- Pflegepersonal

### ANRECHENBARKEIT

**DFP-approbierte Fortbildung** (wird eingereicht)



### HOTELINFORMATION

Zimmer zu ermäßigten Preisen in folgenden Hotels:

**Austria Trend Parkhotel Schönbrunn**  
Hietzinger Hauptstr. 10–14, 1130 Wien



**Austria Trend Hotel Park Royal Palace Vienna**  
Schlossallee 8, 1140 Wien

**Courtyard by Marriott® Wien Schönbrunn**  
Schönbrunner Schlosstr. 38–40, 1120 Wien



Bitte geben Sie bei der Buchung den Firmencode  
„BEPERFECTEAGLE“ an. Nähere Informationen zur  
Zimmerbuchung finden Sie auf der Veranstaltungswebsite.

### ONLINE-ANMELDUNG:

[www.medikation-im-alter.at](http://www.medikation-im-alter.at)